Zählkarte

für Klagen vor dem Finanzgericht

90														
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
Satzart		**A.** Schlüssel-zahl des Gerichts				**B.** Schlüssel-zahl der Erhe-bungseinheit					**C.** Lfd. Nr. der Zählkarte			

G. Das Verfahren wurde von einem anderen Verfahren abgetrennt

1. ja **13** 1
2. nein 2

H. Rügeverfahren (§ 133a FGO)

1. ja **14** 1
2. nein 2

J. Abgabe innerhalb des Gerichts **15** 1

D. Geschäfts-Nr. (verkürzt) **01**

lfd. Nr.	Jahr

E. Tag des Eingangs der Sache **02**

Tag	Monat	Jahr

F. Sachgebiet entsprechend dem Sachgebietskatalog (Anlage 7 der FG-Statistik)

03		**08**	
04		**09**	
05		**10**	
06		**11**	
07		**12**	

K. Prozesskostenhilfe

1. bewilligt
   - 1.1 mit Ratenzahlung . . **16** 1
   - 1.2 ohne Ratenzahlung 2
2. abgelehnt 3
3. nicht beantragt/keine Entscheidung ergangen 4

L. Das Verfahren wurde erledigt

1. durch Urteil
   - 1.1 aufgrund mündlicher Verhandlung . **17** 01
   - 1.2 ohne mündliche Verhandlung . . . 02
2. durch Gerichtsbescheid 03
3. durch Beschluss nach § 138 FGO . . . 04
4. durch Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO) 05
5. durch Aussetzung (§§ 46, 74 FGO) oder Ruhen (§ 155 FGO i.V.m. § 251 ZPO) . 06
6. durch Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht 07
7. durch Verbindung mit einem anderen Verfahren 08
8. auf andere Weise 09

M. Inhalt der Entscheidung
(Einzelangaben zu L 1 und 2)

1. Stattgabe **18** 1
2. teilweise Stattgabe 2
3. Abweisung
   - 3.1 als unbegründet 3
   - 3.2 als unzulässig 4

N. Die abschließende Entscheidung hat getroffen:

1. Der Senat **19** 1
2. der Vorsitzende oder der Berichterstatter (§ 79a FGO) 2
3. der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO) 3

O. Besondere Merkmale des vorgerichtlichen Verwaltungsverfahrens

	ja	nein
1. Bescheid nach Vollschätzung	**20** 1	**21** 1
2. Bescheid nach Betriebsprüfung oder Steuerfahndungsprüfung	2	2

P. Tag der Erledigung der Sache **22**

Tag	Monat	Jahr

(Tag) (Name)